

Leistungen – griep Baulogistik

Planung

Die Baulogistikplanung ist der erste Schritt zu einer optimierten Baulogistik, welche die Projektsteuerung, die Bauleitung und die ausführenden Firmen in allen Bereichen der Nebenleistungen entlastet. Die Baulogistikplanung schafft optimale Rahmenbedingungen, so dass ein geregelter und effizienter Baustellenablauf ermöglicht wird. Die Entlastung bei den Nebenleistungen führt bei den am Bau Beteiligten Unternehmen zu einer Konzentration auf die Hauptleistungen. Aus dieser dann ermöglichten Fokussierung auf die Hauptgeschäftsfelder resultieren Kostenersparnis, Qualitätssteigerung und Risikominimierung. Durch eine durchdachte Baulogistikplanung werden die Ver- und Entsorgungsprozesse und die Sicherheit optimiert. Im Focus der Planungsleistung stehen die für alle Bauphasen zu erstellenden Baustelleneinrichtungspläne sowie das Logistikhandbuch, welches Bestandteil aller Bauverträge wird.

Machbarkeitsstudie

- Unter Berücksichtigung vorgegebener Randbedingungen und sich aus der Baumaßnahme ergebender Notwendigkeiten wird die baulogistische Machbarkeit des geplanten Bauvorhabens untersucht.
- Der zu erwartende Baustellenverkehr wird ermittelt und es wird überprüft, ob die öffentlichen Verkehrswege diesen aufnehmen können.
- Gleichzeitig werden logistische Steuerungsmaßnahmen sowie weitere baulogistische Empfehlungen und Lösungsansätze aufgezeigt.

Logistikkonzept

- Es wird ein baulogistisches Ablaufkonzept für die wichtigsten Bauphasen entwickelt.
- Die Berücksichtigung baulicher Voraussetzungen und Anforderungen der verschiedenen Bauzustände führen zu einem detaillierten, vorabgestimmten Baulogistikkonzept.
- Die Abstimmung mit den Behörden wird unterstützt und etwaige Nachbarschaftsbelange werden berücksichtigt.

Übergeordnetes Logistikkonzept

- Umfangreiche Projekte, welche mehrere unterschiedliche Bauvorhaben beinhalten, sind häufig mit der Problematik begrenzter Logistikflächen und Zufahrtsmöglichkeiten konfrontiert.

- Das übergeordnete Logistikkonzept verfolgt das Ziel, sämtliche Beteiligten unter den speziellen Randbedingungen aufeinander abzustimmen umso gegenseitige Störungen aus logistischen Engpässen weitestgehend auszuschließen. Für die einzelnen Baumaßnahmen und Baufirmen werden Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Logistikhandbuch

- Die logistischen Prozesse werden klar und nachvollziehbar im Logistikhandbuch definiert und beschrieben. Das Logistikhandbuch wird Vertragsbestandteil für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer. Im Logistikhandbuch sind u.a. die Anmeldeprozesse für Personal, das Ver- und Entsorgungskonzept sowie das Mängelmanagement Reinigung beschrieben.. Ebenso werden die Kosten für die einzelnen Abläufe, Positionen und Dienstleistungen benannt.

Baustelleneinrichtung

- Die komplette Baustelleneinrichtung inklusive aller Dienstleistungen wird konzipiert und optimiert geplant. Hierzu zählen u.a. die Absicherung, Krankkonzept, Containeranlagen (auch als Betreibermodell), Baustrom, Wasserversorgung, Baubeheizung, Winterdienst, Kantinenlösungen und Mietgeräte.

Versorgung

Werden Störfaktoren und Engpässe vermieden, ermöglicht dies reibungslose Baustellenabläufe. Bei der Versorgungslogistik sind in der Regel die Entladestellen sowie die Bauaufzüge die auf dem „kritischen Weg“ liegenden Ressourcen. Im Lieferprozess sind diese daher „just in time“ zu takten. Durch die der griep-Baulogistik eigenen Software („baulogi“) werden von der Anfrage zur Anlieferung, über die Entladung und den Vertikaltransport bis hin zur Etagenverbringung alle logistischen Vorgänge aufeinander abgestimmt, gesteuert und überwacht. Bei der Entladung betrifft dies zum Beispiel die Entladestellen sowie -zeiten, die Entladeunterstützungen (z.B. Stapler) sowie die vertikalen Transportmöglichkeiten (Kran, Aufzug) und zusätzlich buchbare Etagenverbringung.

Onlinebuchungssystem

- Über das online-Buchungssystem *baulogi* werden alle logistischen Ressourcen gebucht.
- Bei Materialanlieferung werden zunächst über *baulogi* die Ladezone und danach der genaue Zeitpunkt fixiert; anschließend kann die Verbringungsmethode ausgewählt werden.
- Die logistische Abstimmung kann rund um die Uhr stattfinden.

Lieferverkehrssteuerung

- Vor Ort befasst sich der Logistikkoordinator mit der Abwicklung der ankommenden LKW, gleicht diese mit der Buchung ab und berücksichtigt dabei die tatsächlichen örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten.
- Wenn die Buchungen bezüglich der Ladezeiten und Flächen durch die Lieferanten eingehalten werden, ist durch die abschließende Einweisung vor Ort insgesamt ein reibungsloser Ablauf möglich.

Staplerunterstützung

- Um die Entladezeiten zu reduzieren und die Versorgungskapazität zu erhöhen, können Entladeunterstützungen (Stapler) – auch verpflichtend - zur Verfügung gestellt werden.
- Die Stapler sind auf den Baustellenbedarf abgestimmt und kommen bei den Entladevorgängen, der Horizontalverbringung sowie weiteren Transportdienstleistungen zur Anwendung

Etagenlogistik

- Die Etagenlogistik beinhaltet für den vertikalen Transport die Organisation der Krane, Stapler und Aufzüge, für die horizontale Verbringung Stapler und Palettenfahrrhilfe.

Flächenmanagement

- Die jeweils aktuellen Baustelleneinrichtungspläne mit Darstellung der Logistikflächen sind online im *baulogi* einsehbar und ermöglichen die Auswahl und online-Buchung der verschiedenen Flächen.
- Durch die Abstimmung über den Logistikkoordinator werden sowohl die Belange der Bauleitung als auch die der einzelnen Gewerke hinsichtlich der zeitlichen Nutzung der einzelnen Flächen berücksichtigt.

Kleinstanlieferungen

- An der Logistikzentrale bzw. der Zugangskontrolle werden Kleinstanlieferungen der Paketdienste angenommen. So wird der Lieferverkehr auf der Baustelle geregelt und die angeschriebenen Firmenmitarbeiter müssen ihre Arbeit nicht unterbrechen.

Entsorgung

Das Ziel des Entsorgungs- und Reinigungskonzeptes ist eine saubere und sichere Baustelle. Die Entsorgungskoordination sowie das Reinigungspersonal gehören zu unserem Leistungsumfang. Wir bieten alle am Markt üblichen Entsorgungsverfahren an: Verursachergerechte Entsorgung am Arbeitsplatz mit Mängelmanagement, Wertstoffhof im Bring- oder Holsystem, Etagenpoollösung und Full Service.

Etagenbehälter

- Unsere Etagenbehälter haben kompakte Abmessungen, sind staplertauglich und können abgeschlossen werden. Sowohl bei den Aufstellflächen als auch beim Transport in Aufzügen und auf den Verkehrswegen besteht somit wenig Platzbedarf und die auf den Baustellen meist in geringen Umfang vorhandenen Logistik-Flächen werden nicht übermäßig beansprucht.
- Die Nutzung der Etagenbehälter führt zu Ordnung und Wirtschaftlichkeit im Entsorgungsprozess auf der Baustelle.

Verursachergerechte Entsorgung

- Den ausführenden Firmen soll eine wirtschaftliche und geordnete Entsorgung am Arbeitsplatz ermöglicht werden. Die somit jederzeit bestehende Möglichkeit den Verschnitt direkt am Entstehungsort getrennt entsorgen zu können ist hierbei der entscheidende Erfolgsfaktor. Die verursachergerechte Entsorgung kann in zwei Varianten, dem Bring- oder Holsystem, durchgeführt werden

Etagenpoollösung

- Je Etage betreibt der Baulogistiker für jede Fraktion Sammelstellen, die von den ausführenden Firmen befüllt werden.
- Dadurch ist es auch bei beengten Platzverhältnissen möglich, eine getrennte Entsorgung zu realisieren. Die Sortenreinheit der Wertstoffe wird nicht beeinträchtigt und Anlieferprozesse auf der Baustelle werden nicht gestört.

Mängelmanagement

- Der Entsorgungskordinator steuert und überwacht den Entsorgungsprozess.
- Die Überwachung des Entsorgungssystems wird durch tägliche Begehungen sichergestellt. Die Begehungen bieten zudem die Möglichkeit auch neu auf der Baustelle eingesetzten Handwerkern das System zu erläutern.
- Verstöße werden fotografisch dokumentiert, verfolgt und die Mängel ggf. durch Ersatzvornahmen abgestellt. Das Mängelmanagement erfolgt programmunterstützt.

FullService

- Der Full Service stellt die umfangreichste Variante bei den Entsorgungskonzepten dar. Von der sortenreinen Aufnahme der Wertstoffe direkt am Entstehungsort, über die Verbringung bis zur Entsorgung ist durch den Full Service der griep Baulogistik alles abgedeckt.
- Eine Dokumentation der Mängel, ist bei der Full Service Variante hinfällig.

Zertifizierung

- Die Entsorgung in Kombination mit Etagenbehältern zentral zu organisieren, ermöglicht eine höhere Trennrate.
- Eine höhere und damit bessere Trennrate ist Voraussetzung für Zertifizierungen z. B. nach LEED oder DGNB.

Sicherheit

Eine geordnete Zutrittskontrolle und eine Bewachung der Baustelle beugen neben üblichen sicherheitsrelevanten Problematiken wie Diebstahl und Beschädigungen auch illegaler Beschäftigung und Sozialkassenbetrug vor. Damit werden ein sonst drohender Imageverlust und Folgekosten vermieden. Die im Rahmen des Zugangskontrollsystems ausgegebenen Baustellenausweise bilden zudem die Grundlage zur Überwachung, Abwicklung und Steuerung diverser Vorgänge (z. B. Ausgabe von Etagenbehältern an Firmenmitarbeiter). Der Zutritt zur Baustelle erfolgt über PC-gesteuerte Drehkreuze. Mit der speziell für die Baustellenerfordernisse entwickelten online-Softwarelösung „baulogi“ werden die Zutrittsdaten dabei erfasst und dokumentiert. Das Sicherheitspersonal erfüllt neben Bewachungsaufgaben auch logistische Aufgaben, so dass ein Synergieeffekt eintritt und Kosten eingespart werden.

Webbasiertes Zugangskontrollprogramm

- Der Anmelde- und Freigabeprozess wird für alle Projektbeteiligten durch das speziell für die Erfordernisse von Baustellen entwickelte webbasierte Zutrittskontrollprogramm optimal unterstützt.
- Die nötigen Rahmenbedingungen für eine optimale Steuerung diverser logistischer Prozesse auf der Baustelle werden durch das Erfassen der Personalstammdaten, der Dokumentation der Arbeitspapiere, der Verwaltung von Mindestlohnklärungen etc. geschaffen. Online sind Personalstatistiken verfügbar, so dass jederzeit einsehbar ist, wer sich auf der Baustelle aufhält.

Zutrittskontrolle

- Zugang zur Baustelle erhalten die Firmenmitarbeiter, die sich entsprechend der Vorgaben im Logistikhandbuch ordnungsgemäß angemeldet haben und freigegeben wurden.
- Nach Prüfung der erforderlichen Arbeitspapiere erhält der Mitarbeiter seinen Baustellenausweis, aus welchem die Firmenzugehörigkeit und die jeweilige Verantwortlichkeit hervorgehen.

Drehkreuze / Schranken

- Haupt- und Nebenzugänge der Baustelle können durch Drehsperren oder Drehkreuze und Ausweise betreten werden. Die Drehsperren oder –kreuze sind mit Kabel oder per Funk mit dem online-System verbunden, so dass der Zutritt überwacht und gesteuert wird.
- Torbewachung wird vereinfacht.
- Die Ein- und Ausfahrten werden mit Hilfe von Schranken abgesichert und durch Kameras oder auch Torwachen überwacht.

Online Personalstatistiken

- Unter Beachtung des Datenschutzes stehen für Berechtigte online jederzeit unterschiedliche Personalstatistiken zur Verfügung.
- Dabei können Anwesenheitslisten zu bestimmten Tageszeiten oder als Tagesgesamtliste eingesehen und ausgedruckt werden. Online werden die Daten zudem archiviert, so dass eine Einsichtnahme dauerhaft erfolgen kann.
- In den Personalstatistiken können von Mitarbeiterzahlen je Firma bis hin zu Name und Funktion der gelisteten Personen aufgeführt werden.

Mindestloohnerklärungen

- Die Mindestloohnerklärungen werden EDV-unterstützt ausgegeben, kontrolliert und verwaltet. Dies erfolgt in der jeweiligen Landessprache und abhängig von der tatsächlichen Anwesenheit im zurückliegenden Monat.

Sanitätsleistungen

- Sobald mehr als 50 Mitarbeiter auf der Baustelle tätig sind, muss ein Sanitätscontainer und ab 100 Mitarbeitern zusätzlich ein Betriebsanitäter vor Ort sein. Beides sollte in den Leistungsumfang der Baulogistik integriert werden.

Logistiksoftware baulogi

Unser speziell entwickeltes Online-Programm „baulogi“ unterstützt alle Prozessbereiche von der Zugangskontrolle und Bewachung bis zur Ver- und Entsorgungslogistik. In dieser speziellen Softwarelösung sind alle Bereiche der Baulogistik voll integriert und es sind online zahlreiche Ein- und Ausgabemöglichkeiten vorhanden. Für alle Beteiligten bietet das System daher eine effiziente, rund um die Uhr verfügbare Unterstützung. Bei außerplanmäßigen Abstimmungen stehen unsere Mitarbeiter weiterhin persönlich vor Ort zur Verfügung. Durch die Anwesenheit unserer Mitarbeiter sind die Umsetzung der logistischen Steuerung und die Überwachung der Baustelle gewährleistet.

Zutrittskontrolle

- Der Anmelde- und Freigabeprozess aller Projektbeteiligten wird durch das speziell für Baustellenbedürfnisse entwickelte webbasierte Zutrittskontrollprogramm optimal unterstützt.
- Durch Erfassung der Personalstammdaten über Dokumentation der Arbeitspapiere, Verwaltung von Mindestlohnklärungen bis hin zu online verfügbaren Personalstatistiken werden nötige Rahmenbedingungen für eine optimale Steuerung geschaffen.

Steuerung der Transporte

- Die Software *baulogi* erfasst durch online-Eingabe in das System alle Transporte zur und auf der Baustelle, so dass diese, nach Bestätigung durch den Logistikkordinator, auf der Baustelle koordiniert ablaufen.
- Die eingegebenen Daten und Buchungen sind für den Besteller, Lieferanten, Empfänger und Logistikhelfer jederzeit online einsehbar.

Koordination Etagenlogistik

- Für jede Verpackungseinheit, die in die Etagen verbracht wird, wird die Steuerung von der Umschlagfläche über die Kran- oder Aufzugsverbringung bis an den Arbeitsplatz online getaktet und überwacht.

Aufzugsmanagement

- Die Aufzugskapazitäten werden durch das Reservieren von festen Zeiten für das Verbringen von Material ideal ausgelastet. Die gebuchten Zeiten für die Verbringung sind jederzeit online einsehbar.
- Je nach Anforderung werden die Nutzungspläne ausgehängt oder von einem Aufzugsführer umgesetzt.

Flächenmanagement

- Über *baulogi* können ausgewiesene Logistikflächen im Außenbereich oder den Etagen online gebucht werden.
- Der Logistikkordinator übernimmt die Abstimmung bzgl. der zeitlichen Nutzungsdauer der einzelnen Flächen, so dass die Belange aller Gewerke und der Bauleitung berücksichtigt werden.

Entlastung der Aufsichten

- Die Baustellenressourcen werden durch *baulogi* optimal ausgenutzt und die verschiedenen logistischen Interessen ausgeglichen. Die Aufsichtspersonen der einzelnen Gewerke werden dadurch entlastet und können sich verstärkt ihren Kernaufgaben, wie der Termin- und Qualitätskontrolle, widmen.

Baustelleneinrichtung

Wir rüsten Ihre Baustelle bedarfsgerecht aus und übernehmen die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung.

- Containeranlagen (auch als Betreibermodell)
- Bauzaun
- Bauschild
- Baubeschilderung
- Fluchtwegebeschilderung
- Personentunnel
- Baustrom und Baubeleuchtung
- Bauwasser
- Baubeheizung und Winterbau
- Mobiltoiletten
- Videoüberwachungssysteme, Webcam- und Kamerainstallationen
- Transport- und Hubgeräte
- Bauaufzüge
- Baustraßen
- Schutzmaßnahmen
- Winterdienst
- Straßenreinigung
- Reifenwaschanlage